

Von der Chemie zur Nassreinigung

NL Ruhr wäscht die Business-Kleidung

„Mit dem neuen Verfahren sind wir die ersten auf dem Markt“, berichtet Detlev Arnken, Betriebsleiter in Castrop-Rauxel, voller Stolz. Gemeint ist die neue Nass-

Durch den Zusammenschluss mit Herne und den Abbau der chemischen Reinigung war Platz entstanden. Den zuerst die Techniker der Niederlassung bearbeiteten: Unter der Leitung von Andreas Przybylski wurde abmontiert, renoviert, Strom- und Wasserleitungen sowie Fliesen gelegt und Malerarbeiten durchgeführt. „Bis auf die neue Verrohrung ist alles in Eigenleistung entstanden“, erklärt Detlev Arnken.

Im März lieferte Miele die Waschmaschine und den Trockner an, Multimatic brachte die Technik zur Bearbeitung: den Hosentopper und die Doppelbein-Hosenpresse. Letztere ist erst seit Herbst 2007

auf dem Markt und sorgt dafür, dass die Bügelfalte immer exakt an der selben Stelle sitzt. Ein Formfinisher für die Jacken und ein Saug-Blas-Bügeltisch zur manuellen Nachbearbeitung ergänzen das Equipment.

Für die Waschhilfsmittel und die automatische Dosierung ist die Kreussler Textilchemie zuständig; sie hat diese Nassreinigung gemeinsam mit Miele entwickelt und dafür einen Innovationspreis erhalten. „Zwei Tage hat uns Friedgard Imhof eingearbeitet, und Ullrich Mohme begleitet uns weiterhin, um die Vorgänge zu optimieren.“ Kreussler liefert auch die Produkte zum „Detachier-Ver-



fahren“, also zur Vorbehandlung von hartnäckigen Flecken. „Das Handling der hochwertigen Kleidung ist schon etwas aufwändiger“, sagt der Betriebsleiter. „Es beginnt bei einer eingehenden

Begutachtung und endet mit einer ebenso genauen Kontrolle. Da ist bei unseren zuständigen Mitarbeiterinnen schon viel Fingerspitzengefühl gefragt.“

Castrop-Rauxel hat bisher eine Waschschrudermaschine im Einsatz, in der die Business-Kleidung von Ruhr und von Leverkusen behandelt wird; eine Erweiterung ist eingeplant. Von den Resultaten sind alle begeistert, und auch Ndl Dietmar Müller bestätigt, dass „die Ergebnisse viel besser sind als bei der chemischen Reinigung“. Er und sein Team freuen sich bereits darauf, ihre Erfahrungen weitergeben zu können, wenn die nächsten Niederlassungen das neue Waschkonzept für die Businesskleidung übernehmen.



reinigung, mit der die Kollektion **ALSCOPREMIUM100** behandelt wird. „Es ist ein Schonwaschverfahren bei maximal 30 Grad. Zudem sorgt die feine Wabentechnik im Waschschruderautomat für eine besonders sanfte Behandlung des hochwertigen Gewebes.“

Seit dem 14. April läuft die neue Anlage, die in der Berufskleidungshalle installiert wurde.



Bei der Vor- und Nachbereitung sind Sorgfalt und ein gutes Auge gefragt. Doch der Aufwand lohnt, wie die Resultate der Nassreinigung in der Niederlassung Ruhr beweisen.